

Presse- und Investor-Relations-Information

DEPFA BANK klar auf Kurs zur Erreichung ihres Gewinnzieles

Dublin / Frankfurt am Main, 3. August 2005.

Die DEPFA BANK plc legt die Zahlen für das zweite Quartal 2005 vor. Mit einem Konzerngewinn von 126 Mio € im zweiten Quartal und einem Gesamtgewinn im ersten Halbjahr von 246 Mio € liegt die DEPFA voll im Plan zur Erreichung ihres Gewinnzieles von etwa 500 Mio € für das Geschäftsjahr 2005. Ein sehr gutes Neugeschäft hat ebenso wie positive Entwicklungen bei neuen Produktbereichen zu einem guten Quartalsgewinn beigetragen. Allerdings haben die volatilen Anleihemärkte im zweiten Quartal auch bei der DEPFA BANK zu Belastungen im Handelsergebnis geführt, die jedoch durch ein hervorragendes Ergebnis bei der Platzierung von Aktiva überkompensiert werden konnten. Die Eigenkapitalverzinsung beträgt 25% nach Steuern und liegt damit wie auch in der Vergangenheit deutlich über dem mittelfristig angestrebten Wert von etwa 20%. Das bilanzielle Eigenkapital der DEPFA beträgt zum Ende des zweiten Quartals gut 2 Mrd €.

Die Gesamterträge des zweiten Quartals weisen einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf und lagen bei 214 Mio € (+ 13,2%). Der erweiterte Zinsüberschuss inklusive der Zinsen aus Derivaten lag bei 106 Mio € und damit ungefähr auf dem Durchschnittswert der letzten vier Quartale. Das Provisionsergebnis sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 Mio € auf 12 Mio €. Das Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva ist extrem stark auf 292 Mio € gestiegen. Davon entfallen 96 Mio € auf realisierte Marktwertsteigerungen aufgrund von Credit Spread-Veränderungen und Umschichtungen im Portfolio. Die weiteren 196 Mio € sind wirtschaftlich als Gegenposten zum deutlich negativen Handelsergebnis zu sehen. Im Einzelnen lässt sich das Handelsergebnis in Höhe von -196 Mio € wie folgt erklären:

- Ein Verlust von 125 Mio € entstand durch eine regelmäßig eingesetzte Strategie, durch den Verkauf von Optionen im Zusammenhang mit dem Staatsfinanzierungsportfolio Zusatzeinnahmen in Form von Prämien zu generieren. In Zeiten eher stabiler Zinssätze führt dies zu Zusatzeinnahmen. Die starken Zinssatzsenkungen im zweiten Quartal haben zu Marktwertverlusten auf diese Positionen geführt, die aber

durch Marktwertsteigerungen im zugeordneten Teilportfolio überkompensiert wurden. Dem Ergebnis aus der Bewertung von Derivaten nach FAS 133 in Höhe von -19 Mio € stehen ebenfalls entsprechende Marktwertsteigerungen gegenüber. Insgesamt betrug der Marktwertzuwachs in diesem Teilportfolio 196 Mio €, die als Ergebnis aus der Veräußerung von Aktiva ausgewiesen werden. Der Fair Value der Bank ist durch diese Transaktionen nicht gesunken, es handelt sich dabei nicht um die Hebung stiller Kursreserven.

- Aus den eigentlichen Handelsaktivitäten entstand vor dem Hintergrund volatiler Anleihemärkte ein Verlust in Höhe von 52 Mio €. Hiervon sind 22 Mio € dem Handel mit Anleihen in Emerging Markets zuzuordnen. 30 Mio € entfallen auf Finanzinstrumente, deren Bewertung von der Höhe der Margen in Staatsanleihen bestimmter europäischer Länder abhängen.

Das Neugeschäftsvolumen hat erneut ein Rekordniveau erreicht und lag im zweiten Quartal bei 26 Mrd €. Die wichtigsten Märkte im Neugeschäft waren Italien (5,6 Mrd €), Deutschland (4,5 Mrd €) und die USA (3,6 Mrd €). Das gesamte Staatsfinanzierungsportfolio betrug per Ende Juni 2005 165 Mrd € (+ 8,0% gegenüber Jahresultimo 2004).

Die Personal- und Sachaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24,4% auf 51 Mio €, die Kosten-/Ertragsrelation liegt mit 23,8% im Zielkorridor der DEPFA. Der Anstieg der Kosten ist auf den Ausbau der Produktpalette und der geographischen Präsenz zurückzuführen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2005 sind die Verwaltungsaufwendungen leicht rückläufig (-3,8%) und liegen im Rahmen der Planungen für das Gesamtjahr in Höhe von ca. 200 Mio €.

Die in diesem Jahr getätigten Investitionen in neue Produkte und in die geographische Expansion werden im Geschäftsjahr 2006 zu nennenswerten Ergebnissteigerungen führen, so dass die DEPFA BANK ihr Gewinnziel von ca. 600 Mio € für 2006 nochmals bekräftigt.

Die außerordentliche Hauptversammlung der DEPFA BANK plc am 22. Juli 2005 hat dem Beherrschungsvertrag zwischen der DEPFA BANK plc und der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG zugestimmt. Damit wird die Reintegration der Pfandbriefbank in alle Konzernfunktionen erleichtert.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment Banking-Aktivitäten für die öffentliche Hand.

WKN: 765818 / **ISIN:** IE 0072559994
Börsennotierung: Frankfurt (MDAX)
Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director	Investor Relations	Media Relations
Hanno Strube	Marc Towner	Henrik Hannemann
Tel.: +49 69 92882-271	Tel.: +49 69 92882-274	Tel.: +49 69 92882-275
Hanno.Strube@depfa.com	Marc.Towner@depfa.com	Henrik.Hannemann@depfa.com

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen im zweiten Quartal 2005 (nach US-GAAP)

Ertragszahlen	Q2 2005 Mio EUR	Q2 2004 Mio EUR	Veränderung
Erweiterter Zinsüberschuss	106	104	1,9%
Provisionsüberschuss	12	20	-40,0%
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	292	8	
Handelsergebnis	-196	57	
davon Handel mit Wertpapieren und Derivaten	-177	66	
davon Bewertung Derivate/FAS 133	-19	-9	
Gesamte Erträge	214	189	13,2%
Personalaufwand	-31	-24	29,2%
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-17	-15	13,3%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3	-2	50,0%
Verwaltungsaufwendungen	-51	-41	24,4%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1	-3	
Konzerngewinn vor Steuern	164	145	13,1%
Steuern	-38	-16	137,5%
Konzerngewinn nach Steuern	126	129	-2,3%
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-	-1	
Konzerngewinn	126	128	-1,6%
Bestandszahlen	30.06.2005 Mio EUR	31.12.2004 Mio EUR	Veränderung
Staatsfinanzierungen	164.964	152.802	8,0%
Eigenkapital	2.017	1.903	6,0%
Bilanzsumme	221.313	190.418	16,2%
Kennzahlen	Q2 2005	Q2 2004	
Kosten / Ertrags Relation	23,8%	21,7%	
Ergebnis je Aktie in € (US GAAP)	0,37	0,37	0,0%
RoE nach Steuern	25,2%	32,8%	

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen im 1. Halbjahr 2005 (nach US-GAAP)

Ertragszahlen	H1 2005 Mio EUR	H1 2004 Mio EUR	Veränderung
Erweiterter Zinsüberschuss	218	211	3,3%
Provisionsüberschuss	22	41	-46,3%
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	327	105	
Handelsergebnis	-160	25	
davon Handel mit Wertpapieren und Derivaten	-145	24	
davon Bewertung Derivate	-15	1	
Gesamte Erträge	407	382	6,5%
Personalaufwand	-67	-46	45,7%
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-32	-26	23,1%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5	-3	66,7%
Verwaltungsaufwendungen	-104	-75	38,7%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	6	-3	
Konzerngewinn vor Steuern	309	304	1,6%
Steuern	-63	-50	26,0%
Konzerngewinn nach Steuern	246	254	-3,1%
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-	-1	
Konzerngewinn	246	253	-2,8%
Bestandszahlen	30.06.2005 Mio EUR	31.12.2004 Mio EUR	Veränderung
Staatsfinanzierungen	164.964	152.802	8,0%
Eigenkapital	2.017	1.903	6,0%
Bilanzsumme	221.313	190.418	16,2%
Kennzahlen	H1 2005	H1 2004	Veränderung
Kosten / Ertrags Relation	25,6%	19,6%	
Gesamtergebnis je Aktie nach US-GAAP in €	0,72	0,74	-2,7%
RoE nach Steuern	25,1%	34,1%	